

Bereichsvorsteher: Alois Muri

* Beschluss

**Kenntnisnahme

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Präsidiales umfasst die Leistungsgruppen

- Gemeinderat und Gemeindeverwaltung
- Kultur und Sport
- Steuern und Finanzen

Der Bereich Präsidiales führt und leitet die Organe sowie die Verwaltung der Gemeinde und ist oberster Ansprechpartner und Repräsentant der Gemeinde. Er sorgt für einen zeit- und sachgerechten Vollzug der strategischen Entscheide des Gemeinderates und der übrigen Organe. Er sichert den reibungslosen Vollzug der Verwaltungsaufgaben gemäss den entsprechenden gesetzlichen Grundlagen. Er garantiert eine rechtmässige Durchführung von Gemeindeversammlungen sowie Wahlen und Abstimmungen. Er unterstützt die Vereine und weitere Organisationen als Träger eines vielfältigen kulturellen Lebens und der sportlichen Betätigung.

Der Bereich Präsidiales organisiert und betreibt zusätzlich das Rechnungswesen und sorgt für die Erarbeitung transparenter und klarer Entscheidungsgrundlagen für die Gemeindeversammlung und den Gemeinderat. Der Finanzhaushalt der Gemeinde soll im Gleichgewicht gehalten werden.

Bezug zum Legislaturprogramm

Die Gemeinde bleibt selbständig, selbstbewusst und fördert die Kooperation mit den umliegenden Gemeinden. Sie sorgt dafür, dass politische Ämter und die Verwaltung mit fähigen Personen besetzt werden. Die Verwaltung ist effizient, flexibel und fähig, auf soziale, gesellschaftliche und technische Veränderungen zu reagieren. Mit einer wettbewerbsfähigen Finanz- und Steuerpolitik soll der heutige attraktive Steuerfuss von 1,60 Einheiten gehalten werden. Im kulturellen Bereich sollen die heute bestehenden Errungenschaften (Neujahrskonzert, Lichterweg, Unterstützung Vereine und Organisationen) beibehalten werden. Auch regionale Anlässe (Chilbi Root, Anlässe Rontaler Höhenweg) sollen für einen kulturellen Austausch sorgen.

Lagebeurteilung

Um die Selbständigkeit der Gemeinde auf lange Sicht zu erhalten ist eine weitere Entwicklung notwendig. Die Kooperationen mit den Nachbargemeinden funktioniert und kann allenfalls noch weiter ausgebaut werden. Eine Fusion mit der Gemeinde Honau wird jedoch leider nicht zustande kommen, nachdem sich die Stimmberechtigten von Honau für die Gemeinde Root entschieden haben. Die Digitalisierung bringt Veränderungen im Verhältnis zwischen Gemeinde und Kunden. Die Website der Gemeinde Gisikon wird laufend aktualisiert und bietet zahlreiche Informationen. Der eingesetzte Onlineschalter ist zweckmässig, hat jedoch für die Zukunft noch ein Ausbaupotential. Das soll dazu genutzt werden, Prozesse zu vereinfachen und die richtigen Instrumente einzusetzen. Gisikon weist für seine Grösse ein attraktives vielfältiges kulturelles Angebot auf. Dieses Angebot soll nach Möglichkeit erweitert werden. Eine gesundheitsfördernde Betätigung im Sinne einer ausgeglichenen Work-Life-Balance wird in Zusammenarbeit mit anderen Partnern gefördert. Der Finanzhaushalt soll im Gleichgewicht gehalten werden.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Vielfältiges kulturelles Angebot sorgt für Begegnungen	Zusammenhalt in der Bevölkerung nimmt zu	Mittel	Kulturelle Angebote sinnvoll ergänzen und ausbauen
Risiko: Mangel an kompetentem Personal in Organen und/oder Verwaltung	Handlungsunfähigkeit oder teure externe Lösungen	Hoch	Attraktive Arbeitsbedingungen erhalten und Stimmberechtigte für das Personalrisiko sensibilisieren
Chance: Kooperationen mit anderen Gemeinden	Erbringung von Dienstleistungen zu tieferen Kosten oder in besserer Qualität	Mittel	Gespräche mit Nachbargemeinden aufnehmen nach Ablauf- und Prozessanalyse
Risiko: Kanton / Bund wälzen Kosten auf Gemeinden ab (Sparpakete Kanton etc.)	Finanzen sind schwieriger zu planen, Steuerfusserhöhung könnte die Folge sein	Hoch	Frühzeitige Intervention bei Kanton (auch über VLG)

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026
Digitalisierung	Ab 2021		2022-2024	IR		40			
Realisierung Ludothek Gemeindehaus	Ab 2023		2023-2024	IR		45			
Umsetzung GEVER inkl. Archivierung	Ab 2022		2023-2024						

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026
Fluktuation MA/GR	Anzahl	<2					
Medienmitteilungen	Anzahl	>5					
Anlässe Kultur	Anzahl	>5					
Steuerfuss	Einheiten	1,60	1,60	1,60	1,60	1,60	1,60
Steuererträge laufendes Jahr		+3%					
Einwohnerzahl			1450	1500	1550	1580	1600

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		B 2022	B 2023	Abw. %	P 2024	P 2025	P 2026
Saldo Globalbudget		3'961	4'429	11.8	4'782	5'162	5'226
Total	Aufwand	- 1'219	-1'545	26.7	-1'554	1'609	-1'624
	Ertrag	5'180	5'974	15.3	6'336	6'771	6'850
Leistungsgruppen							
	Aufwand	-827	-1'043				
Gemeinderat und Gemeindeverwaltung	Ertrag	77	545				
	Saldo	750	498				
Kultur und	Aufwand	-73	-151				

Sport	Ertrag	2	2	
	Saldo	-72	-149	
Steuern und Finanzen	Aufwand	-319	-351	
	Ertrag	5'102	5'428	
	Saldo	4'970	5'077	

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2021	B 2022	B 2023	Abw. %	P 2024	P 2025	P 2026
Ausgaben		-40	-85				
Einnahmen		0	0				
Nettoinvestitionen		-40	-85				

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

Trotz einer enormen Zunahme der Bevölkerungszahl soll die Personalausgaben (Gemeinderat und Verwaltung) in den nächsten Jahren nicht zu stark steigen. Dank stetigem Wachstum der Bevölkerung sollen die Steuereinnahmen laufend ansteigen.